

Doch was sagt Gott dazu

von Br. Thomas Gebhardt

Galater 6:7

Irrt euch nicht: Gott läßt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

Einige Leute denken, Christen wären Schwächlinge, weil sie anders leben. Sie rauchen und trinken nicht, nehmen keine Drogen. Gehen in die Kirche statt ins Kino. Sie sind nicht geizig oder karrieresüchtig. Lesen die Bibel anstatt am Computer zu sitzen usw. Selbst Christen denken oft so. Doch was sagt Gott dazu?

Die Bibel sagt: "was der Mensch sät, das wird er auch ernten". Die meisten Menschen heute wollen nicht wahrhaben, dass bestimmte Dinge süchtig machen. Viele fangen in ihrer Jugendzeit an zu rauchen und zu trinken und einige nehmen Drogen. Sie wollen nur probieren. Aber dann eines Tages stellen sie fest, dass sie von diesen Dingen nicht mehr los kommen.

All diese Dinge können wir heute überall, auch in den Kirchen und Gemeinschaften, beobachten. Man hört heute selten Predigten, die zeigen, wie furchtbar es ist, am Geiz, Hochmut, Alkohol, Tabak, Computer, Fernseher, Drogen und Sex festgekettet zu sein.

Überall kann man sehen, wie diese Dinge krank machen und die Leben zerstören, aber niemand hat den Mut zu warnen. Sie sind wütend über Ihre Kinder, wenn sie betrunken nach Hause kommen, Sie verlieren die Beherrschung und schreien und schimpfen, wenn Sie Ihre Kinder dabei erwischen, dass sie Drogen nehmen oder Pornos ansehen, aber was erwarten Sie? Erwarten Sie gehorsame Kinder, wo Sie doch selber ungehorsam sind? Wie hat Ihr Leben begonnen? Die Bibel sagt uns darüber: ?Freue dich nur in deiner Jugend, junger Mann, und laß dein Herz fröhlich sein in den Tagen deines Jugendalters; wandle in den Wegen deines Herzens und nach dem, was deine Augen sehen - doch sollst du dabei wissen, daß dir Gott über dies alles ein Urteil sprechen wird? ([Prediger 11:9](#))!

Wie wird wohl das Urteil sein, das Gott über Sie spricht? Es ist schon viele Jahre her, da lernte ich einen jungen Mann kennen, der schon oft wegen Drogen in Haft und in Entziehungskuren war. Er wurde immer wieder rückfällig. Irgendwie meinte er, dennoch gläubig zu sein. Nie hatte Ihm jemand gesagt, dass er noch nie ein Christ war und in die Hölle fahren würde, wenn er sich nicht ändert. Ich zeigte ihm in der Bibel: ?...Irrt euch nicht: Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Weichlinge, noch Knabenschänder, weder Diebe noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Lästerer, noch Räuber werden das Reich Gottes erben.? ([1.Kor 6:9-10](#)) und ?Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, welche sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit; Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen; Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage und dergleichen, wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, daß die, welche solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden? ([Galater 5:19-21](#)).

Ich zeigte ihm, Drogen sind wie Alkohol. Er musste erkennen, dass er nie Christ war, sondern ein Trunkenbold und somit ein verlorener Sünder. So ist es mit jedem Unzüchtigen, Götzdiener, Ehebrecher, Weichling, Knabenschänder, Dieb, Habsüchtigen, Trunkenbold, Lästerer oder Räuber.

Und dennoch, wir haben das in den vergangenen Tagen immer wieder gehört, Gott ist gekommen, um

Sünder zu erretten. Der Herr Jesus ist gekommen, um Sie zu erretten. Ihnen ein ganz neues Leben zu schenken. All jenen, die wie dieser Drogensüchtige oder wie all jene, die die uns die Bibel oben zeigt, sind, für Sie gibt es Rettung. Sie müssen erkennen, dass Sie außerhalb des Reiches Gottes sind, ohne Erlösung, ohne den Herrn JESUS, verloren. Dann hat der Herr die Möglichkeit Sie zu erretten. Wenn ER Sie errettet hat, sind Sie frei und ein neuer Mensch, der erfahren hat, der Herr hat alles neu gemacht. ER hat frei gemacht. Übrigens, ich durfte mit diesem Mann beten, nachdem ich Ihm erklärt hatte, dass er kein Christ ist, JESUS aber für Sünder kam, um sie zu retten. Er vertraute dem Herr JESUS. Er wurde frei, ganz frei, ohne Rückfall und geht heute in Stuttgart in eine Gemeinde.

Das kann jeder erleben! Auch Sie können erleben, JESUS rettet! Ihr Thomas Gebhardt